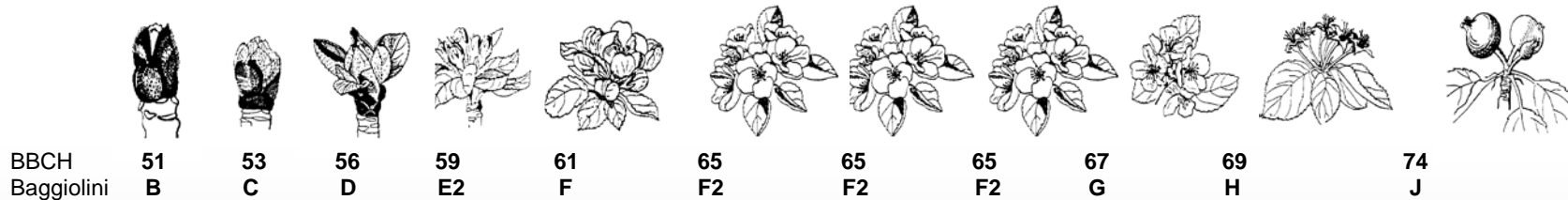


Einsatzzeitpunkte von Feuerbrandmitteln im Kernobst 2019.

Je nach Betrieb sind unterschiedliche Strategien möglich.



Myco-Sin (13)
 Ab Ballonstadium bis abgehende Blüte
 in 5-tägigen Intervallen

Serenade Max (13)
 1. Behandlung bei 10% offener Blüte, weitere Behandlungen alle fünf Tage, bis alle Blüten offen sind

Blossom Protect (13)
 Behandlung ein Tag vor hoher Infektionsgefahr. Bei mehreren aufeinanderfolgenden Tagen mit hoher Infektionsgefahr muss die Behandlung alle zwei Tage wiederholt werden, so lange neue Blüten aufgehen.

LMA (10) (Bio: nur mit Versuchsbeurteilung FiBL)
 Behandlung spätestens an einem potentiellen Infektionstag. Bei mehreren aufeinanderfolgenden Tagen mit hoher Infektionsgefahr muss die Behandlung alle 2-3 Tage wiederholt werden. Max. 3 Behandlungen während der Blüte, 1 x nach Hagelschlag

Regalis (13)
 (nicht für Bio)

1. Behandlung bei 3 bis 5 voll entwickelten Blättern bzw. bei einer Länge von 3 bis 5 cm (Ende der Blüte).

2. Behandlung ca. 3 bis 5 Wochen nach der ersten Behandlung

Vacciplant (13)
 1. Behandlung bei grüner Knospe, Behandlungen bis Ende der Blüte alle 10 Tage wiederholen

Bion (13) (nicht für Bio)
 vor der Blüte 20 g/ha, während der Blüte 40 g/ha, nach der Blüte 20 g/ha

* Zahl in Klammer = Wirkstoffgruppe
 Empfohlene PSM für den Erwerbsobstbau 2019
 Agroscope Transfer Nr. 258 Januar 2019

Link zu den Merkblättern Feuerbrand: <https://www.agroscope.admin.ch/agroscope/de/home/themen/pflanzenbau/obstbau/feuerbrand/publikationen/technische-merkblaetter.html>

www.feuerbrand.ch > Publikationen > Technische Merkblätter

Agroscope

Bewilligte Produkte mit Indikation „Feuerbrand“

(Stand: 01.03.2019)

Präparat	IP	Bio	Empfohlene Einsatzzeitpunkte	Aufwandmenge bei 10'000m ³ Baumvolumen/ha	Durchschnittlicher Wirkungsgrad in Versuchen (Anz. Versuche in Klammer)
Myco-Sin schwefelsaure Tonerde und Schachtelhalmextrakt	ja	ja	Teilwirkung gegen Blütenbefall Ab Ballonstadium bis abgehende Blüte in 5-tägigen Intervallen.	8 kg	50 ± 20% (10)
Serenade Max 15.67% Bacillus subtilis	ja	ja	Teilwirkung gegen Blütenbefall Jede aufgehende Blüte muss mit Antagonisten besetzt werden. 1. Behandlung bei 10% offener Blüte. Weitere Behandlungen alle fünf Tage, bis alle Blüten offen sind.	5 kg	40 ± 21% (19)
Blossom Protect Hefepilz	ja	ja	Teilwirkung gegen Blütenbefall Einen Tag vor errechneten Feuerbrandinfektionsbedingungen ausbringen. Bei mehreren aufeinanderfolgenden Infektionstagen die Behandlung alle zwei Tage wiederholen, so lange neue Blüten aufgehen.	12 kg	78 ± 12% (17)
LMA 80 % Kaliumaluminiumsulfat	ja	nein	Wirkung gegen Blütenbefall, Einsatz nur gemäss Allgemeinverfügung, max. 3 Behandlungen, Einsatz nach Blüteninfektionsprognose (wie Streptomycin)	20 kg	72 ± 10% (8)
Bion 500 g/kg Acibenzolar-S-Methyl, aktiviert die Abwehrkräfte	ja	nein	Teilwirkung Vor der Blüte 20 g/ha, während der Blüte 40 g/ha, nach der Blüte 20 g/ha. Mehrere Behandlungen in jeweiligen Spritzabständen von 7–14 Tagen	20g / 40g	< 40 %
Vacciplant 4.3 % Laminarin=Algenfiltrat, aktiviert die Abwehrkräfte	ja	ja	Teilwirkung 1. Behandlung bei grüner Knospe, Behandlungen bis Ende Blüte alle 10 Tage wiederholen.	0,047% 0,75 l/ha	
Regalis Plus 10% Prohexadione-Calcium Wachstumsregulator	ja	nein	Teilwirkung gegen Sekundärinfektionen , maskiert Feuerbrand, Splitbehandlung von zweimal 0.5 bis 1.5 kg/ha empfohlen. 1. Behandlung bei 3 bis 5 voll entwickelten Blättern pro Trieb bzw. bei einer Länge von 3 bis 5 cm (BBCH 69; Ende der Blüte). 2. Behandlung ca. 3 bis 5 Wochen nach der ersten Behandlung.	max. 2.5 kg pro Jahr	

An Tagen mit hohem Infektionsrisiko sollten Pflanzenschutzmassnahmen mit hohen Wasseraufwandmengen unterlassen respektive verschoben werden.
Eine Teilwirkung kann v.a. in der Befallszone in Jahren mit vielen Infektionstagen ungenügend sein.

Link zu den Merkblättern: www.feuerbrand.ch > Publikationen > Technische Merkblätter